

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 83106790.5

51 Int. Cl.⁴: **B 61 F 3/10**
 B 61 F 5/36, B 61 F 5/38
 B 61 D 3/18

22 Anmeldetag: 11.07.83

30 Priorität: 10.08.82 DE 3229709

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 22.02.84 Patentblatt 8/8

88 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 08.01.86

84 Benannte Vertragsstaaten:
 AT BE CH FR GB IT L NL SE

71 Anmelder: Waggonfabrik Talbot
 Jülicher Strasse 213-237
 D-5100 Aachen(DE)

72 Erfinder: von Madeyski, Thilo, Dr. Dr.-Ing.
 Bürgermeister-Fink-Strasse 16
 D-3000 Hannover 1(DE)

72 Erfinder: Stiefel, Christian, Dr. Dr.-Ing.
 Moreller Weg 24
 D-5100 Aachen(DE)

72 Erfinder: Sinhoff, Alfred
 Kasinostrasse 8
 D-5102 Würselen(DE)

72 Erfinder: Collienne, Franz-Joseph
 Oestrasse 95
 B-4700 Eupen(DE)

72 Erfinder: Goerres, Peter, Dipl.-Ing.
 Im Felde 28
 D-5180 Eschweiler(DE)

74 Vertreter: Patentanwälte Dipl.-Ing. Alex Stenger
 Dipl.-Ing. Wolfram Watzke Dipl.-Ing. Heinz J. Ring
 Kaiser-Friedrich-Ring 70
 D-4000 Düsseldorf 11(DE)

54 Dreiachsiges Drehgestell für Schienenfahrzeuge.

57 Die Erfindung betrifft ein dreiachsiges Drehgestell für Schienenfahrzeuge mit einem H-förmigen Hauptrahmen, (1) der zur Auflage des Wagenkastens mittig mit einem Drehfahnenlager (1c) versehen ist und der sich einerseits über seine vier Enden auf jeweils einer Seitenwange (2a, 2b) abstützt, die ihrerseits jeweils auf einem Achslager (4) einer äußeren und der mittleren Achse abgestützt ist. Um bei einfacher Konstruktion und geringer Bauhöhe die aufzunehmende Last gleichmäßig auf die drei Achsen zu verteilen und ein dreiachsiges Drehgestell mit guten Laufeigenschaften zu schaffen, welche auch die Verwendung von Rädern mit kleinstmöglichem Durchmesser ermöglichen, sind die Enden des Hauptrahmens (1) über Federelemente (6) unmittelbar auf den Seitenwangen (2a, 2b) abgestützt. Die Abstützungsmittel der Federelemente (6) liegt hierbei in einem Abstand von einem Drittel des Achsabstandes zur äußeren Achse und in einem Abstand von zwei Dritteln des Achsabstandes zur mittleren Achse. Weiterhin sind die jeweils innenliegenden Enden der Seitenwangen gemeinsam auf dem Achslager der mittleren Achse abgestützt.

./...

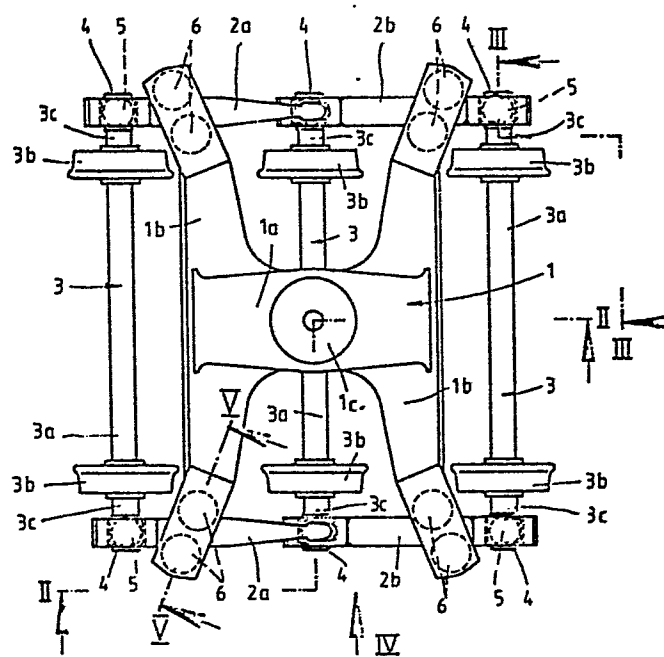


Fig.1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0100893

Nummer der Anmeldung

EP 83 10 6790

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Y	EP-A-0 019 265 (TALBOT) * Zusammenfassung; Abbildung 1; Seite 2, Zeile 14 - Seite 4, Zeile 10; Seite 9, Zeilen 6-16 *	1,3-5	B 61 F 3/10 B 61 F 5/36 B 61 F 5/38 B 61 D 3/18
Y	DE-B-1 178 886 (HENSCHEL) * Insgesamt; insbesondere Abbildungen * -----	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			B 61 F B 61 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-10-1985	Prüfer SCHMAL R.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			